

— Wasserstand des Elbe und Moldau am 10. Juli.
Elbeweis — 10, Brug + 36, Gardeburg + 30, Weinsberg + 26,
Gerau — 14, Dresden — 30.

— Wasserwärme der Elbe am 10. Juli: 18 Grad R.

— Wetterbericht der Wetteraufnahmen auf der Reichsstraße am 10. Juli:
Sonne bis Schonan 130, Schonan 160, Norden 135, Norden bis Elster 140, Elster
bis Dresden (Alberbrücke) 142, Dresden (Alberbrücke) bis Meißen (Thüringische
Möse) 145, Meißen bis Alte 144, Alte bis Landesgrenze 140.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Vorwurf, republikanisch veranlagt zu sein, den der Partei Posenlohe zueilt in seiner Rolle an Nina, wenn nicht bewilligt, so doch zum mindesten doch ungern Kritik gegen die Hochschulpartei erhoben hatte, wird seitdem von der „Nord. Allg. Zeit.“ in allen Tonarten vorgetragen, um daraus politisches Kapital zu schlagen. Nun lädt der amerikanische General Grant eine Unterredung mit dem deutschen Kaiser verständlichen, in welcher folgende charakteristische Aussprache des Pastors Bismarck vorliegt: „In gewissen Beziehungen hat der Kaiser Weisheit mit seinem Vorhaben Friedrich Wilhelm, dem Vater Friedrich des Großen. Der alte König hatte die Schlichtheit des Charakters, lebte einfach und zurückhaltend, wußte ein wahres Familiensein; er hoffte alle republikanischen Tugenden. So ist auch unter Kaiser: er ist in allen Dingen so republikanisch, daß selbst der eingefleischteste Republikaner ihn bewundern würde, wenn sein Urteil unparteiisch wäre.“

Es steht also doch selbst in den Augen des Pastors Bismarck republikanische Tugenden, die sogar einem Kaiser zur Verherrlichung.

Interessant ist es, aus verschiedener Unterredung die Abrechnung des Pastors Bismarck gegen alle Wilde neu zu ordnen.

Während er sich zum Geschäft der Lobsalute bezeichnete,

wurde seitdem von der „Nord. Allg. Zeit.“

„In diesem Punkte, so sagte er nach dem Berichte des General Grant, kann ich mit dem Kaiser nie übereinstimmen und im Elster, wo ich als Kanzler die Bekämpfung von der Todesstrafe zu bestätigen wolle, habe ich mich dagegen immer gestrafft.“

Der Kaiser in zweitausig Amtsstunden eingeschlossene

König Georg I. von Griechenland steht incognito unter dem Namen eines Gezogs von Maura. Er ist eine äußerst jugendliche Erscheinung, welche sein Alter von 23 Jahren bei weitem nicht vermuten läßt. Geliebter Sohn, ein kleiner blonder Schneiderssohn, leidet Geschlechtskrankheit und eine kaum mittelgroße Bluse kennzeichnet die nordische Abstammung des Königs, der ein geborener Dänenprinz ist. Er hat im Hotel du Nord eine große weiße Zimmer besetzt. Er kontrahierte lange Zeit mit dem deutschen Kronprinzen. Sein nächstes Reiseziel ist Petersburg, wo seine Gemahlin, eine russische Großfürstin, wohnt. Von dort begibt sich das griechische Adelsgespann zu längerem Aufenthalt nach Kopenhagen.

Im Elsel wird der Stabell auf der Panzerkorvette C.

am 28. d. M. stattfinden. Man hofft, daß der deutsche Kronprinz, der das am 26. d. M. nach Aiel zurückkehrende Liegegelehrte zu beschützen gedenkt, die Tante des neuen Schiedsrichters wird.

Fassele ist überzeugt ein Schiedsgericht von „Boden“ und „Württemberg“. Es hat genau wie die Panzerkorvetten ein Displacement von 7400 Tonnen und 5000 indische Werderkräfte. Es wird auch wie die genannten Schiffe eine Besatzung von 318 Mann haben.

Die des Sturms bald am 4. Juli zum Schutz wieder in die See eingelaufen. Nordsee ist überall offen, so daß sie nicht verhindern kann, daß sie neuerdings oft täglich in der Ausbildung ihres Verlustes durch die in der Nordsee sich befindenden und sich dabei als alleinige Herren gehederten englischen Flügel gestört werden.

Regelmäßig abgenommen wenn, was aber nur höchst selten der Fall, ein deutsches Kreuzfahrtschiff in Sicht ist, überzeugen die englischen Flügelkrieger, die ihnen gezielt aufstehen werden, indem sie mit Übermacht den deutschen Flügeln und verteidigen diese nicht allein von ihren Angriffen, sondern bringen Leben und Gewinn der deutschen Flügel in Gefahr. Alle bisherigen Versuchungen haben zu nichts geführt. Das einzige wirksame Mittel zum Schutz der deutschen Nordseefischer ist den englischen Anmaßungen gegenüber wäre das neue Kreuzer der Flügelkrieger in den Gründen, wie es auch von Seiten Dänemarks an der Ostküste des Skandinavien zu schützen der heimischen Flügel geschafft.

Und Waffen! Die russischen Grenzoldaten lassen es an fortgesetzten Beweisen empfehlender Robheit nicht fehlen.

In der letzten Jagdperiode begab sich ein junger Flieger auf Jagdterrasse, daß im östlichen Thalle ein mit der Grenze abschließt; es sauste ein Haar aus, den er mit seinem Schuh nicht gleich fühlbar trug, der Kleine noch einige Schritte über die Grenze lief, doch aber wieder zurück, worauf der Jäger sich beeilte, seine Jagdbeute zu holen. Kaum jedoch hatte er dies erkannt, als er eine Schussladung aus dem Gewehrlauf eines russischen Grenzoldaten in den Rücken erhielt, die ihn tödlich traf und seinen Tod verhinderte. Die Empörung unter Grenzbevölkerung über diesen Mord ist groß.

Freudenreich, 9. Juli. Vor Kurzem wurden hier 12 Kinder getötet. Obwohl nach dieser Operation schwollen den kleinen unter heftigen Schmerzen die Arme an und entzündeten Fieber in denselben. Sieben dieser geimpften Kinder sollen bereits gestorben sein.

Auf der Dresden-Schleswig-Holsteiner Bahn wurden am

22. und 23. Juli Verlustshäfen mit Personen-Wagen, deren Adressen beweglich und sich in den Kurven radial stellen, vorgenommen. Den Verlusten wohnten u. a. auch Deputierte des Reichsabgeordneten ab und wurden die erzielten Meuturate als sehr günstig bezeichnet. Auf gerader Strecke, bei langsamem Laufe bei schneller Fahrt, auch im Gefalle bleibende Achsen röhrt in ihrer Mittelstellung, so markieren aber selbst die schwierigsten Kurven folglich durch eine Verkürzung und unverzüglich erfolgte eine dem Kurvenradien annähernd entsprechende Radialstellung. Beim Verlassen der Kurve stellten sich die Achsen prächtig wieder zurück.

Man gelangt an Kupfergeld. Vom Elsfeldseit scheint man

der „Germania“, das es dort so sehr an Pennigten fehlt, daß die Leute in mehreren Ortschaften erst sammeln müssen, wenn ein Begegnungszeit ist, um die Pennigten, die im Sterbehause aufgestellt

wurden, zuverlässig zu erhalten.

Man wird sich des Prozesses der im Franzosenkrieg nach

Europa abgesetzten braunschweigischen Sozialisten erinnern, welche dieben gegen den General Vogel von Kellermann

in wegen widerrechtlicher Freiheitsverzehrung anstrengten und gewannen. Gest gest ist nun einer der Beteiligten, der in jener Zeit vielgenannte Bonhoch, so weit, daß er vor Eröffnung der Entschädigung steht, deren Bemühung viele Beleidigungen gemacht hat. Gest erhält für die etwa 1/monatliche Haft im Ganzen etwa 700 Mark.

Oesterreich. In dem Oesterreichischen Wahl-Bes

schiedungssprozeß zu Gernrode wurde am 7. d. J. das Urteil gefallen.

Die Angeklagten Heinrich Grauer und Jakob Braunstein wurden freigesprochen, dagegen Wiles Reichsberg und Gustav Grabfelder zu je einem Monat strenger Arrestes. Gleichzeitig wegen des vollbrachten Verschrecks des Stimmenkantos, welche wegen des Vergehen des verschwundenen Stimmenkantos verurtheilt. Von der Anklage gegen Grab und Carl Hartl ist der Staatsanwalt zurückgewichen.

Der Tag im Landtagssaal. Die „A. d. St.“

erzählten aus Zwickau: Gestern während der Verhandlung über die Vorfrage saßte sich ein Spazier, der auf der Galerie sein Quartier aufgestellt hatte, demütig, das Wort zu ergreifen, um in längerer Rede seinen Standpunkt zu präsentieren. Man ließ ihn in dieser Frage gerne sprechen; ob er aber ein Redet erlangt zu haben glaubte und immerfort drintradete bei Dingen, von denen er entschieden nichts versteht, z. B. über die Verteilungslösungen zur Grundherrschaft, da wurde der Antrag eingereicht, der Vorstehende

ihm den Schmäler den Ordenskreis erzielten, eventuell von

dem Wort entzweit. Der Vogel legte sich nicht an diese Drohungen und lachte höflich, die Untertage des Herrn v. Hohen kraftig zu unterschreiben. Da beantragte ein Herr: Das d. Haus wolle den Herrn Landeshauptmann, der ja zugleich Landes-Ober-

schuldenmeister ist, beantragen, ein Gespräch bringen zu lassen und den Vogel herunter zu schicken. Doch der parlamentarische

Spazier behandelte auch diese Drohung mit einer Verhängnislösung,

welche auf keinen besonderen Bezug vor dem Landes-Ober-

schuldenmeister von Thiel schließen läßt, und er redet weiter über

den politischen Geschäftsbereich und die Belastung der Staatskasse und über die Gründung eines Sozialstaates und die Grundrechte-Sicherung. Das d. Haus aber ließ ihn gewähren nach

dem Grundsatz: „Superflua non sunt.“ (Überflüssige Scheder Nichts.)

Frankreich. Von einer Sozialistenversammlung wurde beschlossen, am Nationalfeste, den 14. Juli, den Verlust vom 23. Mai zu wiederholen: in großen Wahlen mit Trauertümern nach dem Vater Landes zu wählen und dort für die 1871 erschossenen Kämpferkämpfen triumphalistisch zu feiern. Ein Ausschuss soll die Vorbereitungen dazu treffen.

Die beiden als pseudo-zivile Kavaliere in Bayonne verhafteten Chacarras-Schwanzgänger befreiten Vallota und Gatta, auf dem Ostbahnhof in Paris bat man noch einen ganzen mit geschmückten Zigarren angestülpten Wagen entdeckt. Als Wundbüchsig wird ein Biercausseur des russischen Botenhaus, Namens Bok, genannt, welcher aus der Kanzlei amtsmäßig Bokter entwendet, und die Unterstelle des Hochschulbeträters nachgemacht hätte. Dieser Bok, ein Schweizer gebürtig, ist flüchtig und wird fleißig verfolgt.

Die wegen Parteihandlung für die Jesuiten aus Frankreich ausgewiesene belgische Gräfin d'Artois hat den Jesuiten 100,000 Franc zum Geschenk gemacht. Sie ist von niedriger Herkunft und lebt von ihrem Mann getrennt. Den Jesuiten ist sie deshalb so dankbar, weil diese ihr in allen altkatholischen Kreisen Zustiftung verschafft haben.

Italien. Garibaldi ist gefährlich erkrankt.

Portugal. Ein Krieg Portugals gegen China erfordert unvermeidlich. Aufstand sieht Ingenieur-Offiziere und Torebod nach Lisabon bedeuft gemeinsame Aktion gegen China.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Portugal. Ein Krieg Portugals gegen China erfordert unvermeidlich. Aufstand sieht Ingenieur-Offiziere und Torebod nach Lisabon bedeuft gemeinsame Aktion gegen China.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 28. v. M. hat sich der Gouverneur bestellt dorthin begeben. Die Hauptverbündeten sind verhaftet, zwei Bauern und unter ihnen der Gemeindeschreiber sind verschwunden.

Rußland. Im Gouvernement Tschernjachov ist in einem dem Pastoren Wohnhaus gedrehte Dorf eine Bauernrevolte ausgebrochen, wobei ein Gendarmer und die Gutshäuser halb zerstört sind. Der Gouverneur, Namens Koschobod, ein Bataillon Soldaten und am 2

Panopticum,
Gasse 2, 1.
Neu aufgestellt:
Loris Melikoff.

Heute Sonntag
Militär-Concert
und Illumination
im Restaurant
"Constantin"
bei Priesnitz.
Entree frei.

Heute Vorträge von Herrn
Barmenfleiter Zischen bei
Breitfeld

am Moritamonument

Heute Alte nach Niedergor-
dig in alten Posten, da ist
Kantinen nur 50 Pf., da wird's
gerne gesehen.

Beichte
auf den Russen.

Humoristisches
Orchester.

Zahltag 5 Uhr am
Concert

Circusstrasse 38.

Abendtag 9.30 Uhr. Gute,
NB. Beim ersten Konzert werden
Personen aus der Stadt, die sich
auf einiges der Schauspieler der
1. u. 2. Klasse des Hauses
37 bis auf 200 Taler nur
bis 10 Uhr concertieren.

Bergrestaurant
zu Cossebaude.

Kirchhof u. ein Tänzchen.

Erlaucht 3 Uhr, Edel 3 Uhr.

Bergrestaurant.
Heute Hirschfest

und ein

Tänzchen.

Erlaucht 3 Uhr, Edel 3 Uhr.

Cossebaude.

Heute Kirschfest.
Erlaucht 3 Uhr, Edel 3 Uhr.

Herr

Es ist im Restaurant zum

Vater Johann.

Waldgasse Nr. 48,

der 10 Uhr geöffnet.

L.

Heute zum Vater Johann,

Waldgasse 48.

Großes Gartenfest.

Dort findet gleich ein Tanz statt.

G. R. Zeltmann.

Rothenziger
Schaußbier,
das beste bierige Gebrau,
trifft man nur

Landhausstrasse 3.

Großengießers
Echt-Bau-Bierstube

Reichsstrasse 8.

Brühmann's Restaurant,
13. Altmühlstraße 93,

fröhliche Matzen mit

großen und kleinen

und großem

G. R. Zeltmann.

Union-
Hotel,

Hannover. Dem Roboter
genügt nicht Ihnen klug
zu zeigen die normalen Räume,
gute wie kleine.

Friedrich Wölker.

Privat-Befreiungen.

Montag 11. Juli u. d.

Wölker.

Montag 21. 25 Uhr.

Wölker.

Tivoli.

Heute von 4, morgen v. 7 Uhr an **Ballmusik**
Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Restauration Schusterhaus.
Heute bei jedem Wetter unter freiem Garten-Concert,
Hochachtungsvoll Ballmusik.

Kronprinz Hosterwitz bei Pillnitz.
Heute Sonntag **Garten-Fre-Concert und Ballmusik.**
A. Lehmann.

Gasthof Weiher Adler, Loschwitz.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Gutbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll Moritz Richter.

Gasthof zu Niederpohritz.
Heute Sonntag Ballmusik.
G. Jeremias.

Gasthaus z. heiteren Blick, Niederlößnitz.
Heute gutbesetzte Ballmusik, wogegen einl. W. Giebler.

Centralhalle,
Heute Ballmusik bis 1 Uhr, von 5-8 Uhr Tanzverein.
Worcen. Damenfrüchtchen. Eintritt mit Tasse für Herren 60 Pfennige, Damen 20 Pfennige. Anfang 7 Uhr.
St. Oelschlägel.

Strehlen. Ballmusik.
E. Palitzsch.

Eintracht.
Heute von 4, morgen v. 7 U. an
Tanzvergnügen. Selbstgedach.
Auben, f. Biere. Ergebend Theresie verw. Franke.

Bellevue.
Heute und morgen
gutbesetzte Ballmusik
und Tanzverein.
J. Pletsch.

Schützenhaus, strasse 2.
Heute u. morgen **Ballmusik**, heute bei abwechselnder Unterhaltung
von 4 Uhr an **Garten-Fre-Concert**, wozu freundlichst
einlade C. König.

Stadt Bremen. Ballmusik.
G. Blädelt freundlichst einl. E. Krebschmar.

Damm's

Etablissement.

Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. Marchener.

Colosseum.

Heute und morgen **Ballmusik**, heute von 4-7 U., morgen
von 7-10 Uhr Tanzverein. Ernst Reißsche.

Schweizerhaus.

Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen
von 7-11 Uhr. Eintritt mit Tanz Herren 50, Damen 25 Pf.
L. Franke.

Gasthof **Blasewitz.** Heute Sonntag v. 4 Uhr an
stark besetzte **Ballmusik**. Ergebend A. Graßmüller.

Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement.

Heute Ballmusik

A Tanzcafe nur 10 Pf., gleichviel ob Strehl- oder Blasewitz.
NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt mit
Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. M. Missbach.

Deutscher Kaiser in Pieschen.

Heute Sonntag starkbesetzte **Ballmusik**, Anfang 4 Uhr,
wozu freundlichst einlade A. Reh.

Odeum. **Ballmusik**, heute von 5-8, morgen von
7-10 Uhr Tanzverein. NB. Streitkonzert 10 Pf., Blasenkonzert 20 Pf. A. ver. Franke.

Goldne Krone in Strehlen.

Heute ein Tänzchen,

Achtungsvoll Ernst Naumann.

Gasthaus. Heute und morgen **Ballmusik**.
Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein
zu 50 Pf. B. Augermann.

Gambrinus-Brauerei-Restauracion.
Heute und morgen **Ballmusik**. P. Wenzel.
Morgen von 6 Uhr an **Garten-Concert**.

Diana-Saal.

Heute von 4 Uhr an **Ballmusik**. Morgen **Ballmusik**, von
7-11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. incl.
Eintritt. NB. **Garten-Fre-Concert** vom kleinen Odeon.

G. Voigtländer.

Lentewitz.
Müller's Restaurant.
Heute Sonntag gr. Vogelischen u. **Ballmusik**. Gräbenmüller.

Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.
Heute Sonntag von 4 bis 1 Uhr **Ballmusik**. W. Heller.

Flora-Garten.

Heute Sonntag und morgen Montag **Tanzmusik**, wozu freundlichst einlade F. Russell.

Gasthof zu Nöthnitz.

Heute Sonntag **Tanzvergnügen**. Wib. 25 Pf.

Gasthaus Alt-Göschütz.

Heute gr. **Garten-Concert u. Ballmusik**, wozu ergebendst einlade G. Rippenhahn.

Gasthof Leubnitz.

Heute den 11. Juli 1890 **Schweins-Prämien-Vogelschiessen ohne**

Nisten und **Ballmusik**, wozu freundlichst einlade W. Neubert.

Gasthof Zschertnitz.

Heute ein Tänzchen. A. Gebel.

Orpheum, Ramenzerstr.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik**, R. L. 10.

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Heute Extra-Concert,
ausgeführt von der Concert-Saville des Königl. Belvedere, unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn

Bernhard Gottlöber
und den jugendlichen Trompetern
Franz Schmidt, 9 Jahre und
John Schmidt, 10 Jahre alt.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf. Th. Fleibiger.
Abonnementkarten haben Gültigkeit.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Heute Sonntag

Gr. Militär Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101. Ritter
Wilhelm, unter Leitung des Königl. Musikkapellmeisters Herrn
A. Trenkler.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Bergkeller.
Heute Sonntag
Gr. Milit.-Concert
Kapelle d. R. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101. Ritter
Wilhelm. Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. R. Hopf.
Nach dem Concert folgt Ballmusik.
Abend. Billets 5 Stück 120. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Lindesches Bad.
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des R. S. 1. (Vell.-Gren.)
Regiments Nr. 100, unter persönlicher Leitung des
Königl. Musikkapellmeisters Herrn A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. J. Linke.
Nach dem Concert großer Ball.
Abend. Billets 5 Stück 120. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Neustadt a.d. Brücke. Wiener Garten Neustadt a.d. Brücke.
Heute (bei ungünstiger Witterung im Salon)

Grosses Extra-Concert
von Herrn Musikkapellmeister Anders aus Meißen
mit seiner vollständigen Kapelle (Orchester 25 Mann).
Anfang 6 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Abends Illumination und bengal. Beleuchtung.
Hochachtungsvoll G. Cänter.

Schillergarten Blasewitz.
Morgen Montag
Gr. Militär-Concert.
Bei allgemeinem Wunsche
Wagner- und Strauss-Abschied
vom Königlichen Musikkapellmeister Herrn A. Ehrlich.
L. Köhler.

Tivoli-Tunnel.
Heute Mittag von 11 bis 1 Uhr und Nachm. von 4 Uhr an
Concert vom Riesen-Orchesterion.
Hochachtungsvoll F. A. G. Heißig.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Herrlich und fremde empfiehlt das in seinen Anlagen
einsam in seiner Art befindende Schlossanwesen zu reizendem
Besuch. Der Eintritt ist bis 3 Uhr Nachmittags frei.
Hente Concert. Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr.
Eintritt 30 Pf. Abend 10 Pf.

Werdet Sehnen der hier noch nicht in dieser Abredelung
gestrichene Wasserfälle.
Werdet Eintritt in die Camera obscura.
Werdet Benutzung aufgestellter Spielgerätschaften für Erwachsene
und Kinder.
Bei eintretender Dunkelheit prachtvolle Beleuchtung des
Gartens und der Alpenfette (Alpengläsern).
Abgang der Dampfschiffe von Dresden nach hier von 1 Uhr
an Sonnabend bis 9 Uhr Abends. Abgang des letzten Schiffes von
Tolkewitz nach Dresden 9 Uhr 25 Min.
Hochachtungsvoll B. Donath.

Panopticum,
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Gasthof Cossebande.
Heute Garten-FreisConcert
und starke Böschung. Melodiatige Spieldenkarte, gute
Weine, ff. Biere auf Eis, tolle Weise. Ergebniß E. Herr.

Wachwitzhöhe,

Hotel und Restaurant,

an der Elbe oberhalb Dresden gelegen. Halteplatz
der Dampfschiffe in nächster Nähe.

Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag regelmässig



Campagne durch Königl. Kapellmeister
FRIEDRICH WAGNER

mit dem Trompeterchor des Königl. Sachs. Garde Reiter Regiments.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Dampfschiffe nach Dresden.

Platzangang Wachwitz. C. A. Schüttel, Kellner.

Sonntag Anfang 4 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Oldo Gintage für lange Zeit Trompeten-Märkte aus dem Feldzug 1870/71 von Ar. Wagner.

Herrlichste Fernsicht. Warme Speisen und Ge-

träne zu jeder Tageszeit. Vorzüglichstes Lager-

bier vom Hofbrauhaus zu Cotta.

Bei eintretender Dunkelheit wird das ganze Establissemant

mit feuerfertigem Gas brilliant erleuchtet. Abends 10 Uhr

Leute Gelegenheit der Damp

An die Hausbesitzer Dresdens.

Wie bekannt, findet am 17., 18. und 19. Juli c. hier der XI. deutsche Feuerwehrtag statt, zu welchem mehrere Tausend Feuerwehrmänner aus allen Ecken Deutschlands nach hier kommen. Auf den vorhergegangenen Feuerwehrtagen haben die Mitglieder bestanden in den drei Städten (zuletzt 1878 in Stuttgart) die gärtnerisch-schärfste Teilnahme gefunden. Unsere Stadt darf dem nicht nachstehen!

Wir richten deshalb an alle Hausbesitzer, speziell an die Mitglieder unseres Vereins die dringende Bitte, den Männern, die im Halle der Gefahr für die Sicherung des Eigentums Anbereitheit und Leben wagen, die vollen Sympathie dadurch entgegen zu bringen, das sie nicht nur Freiwillige oder dem entsprechenden Geldbuden gewohnt, sondern an den betroffenen auch ihre Häuser zu Ehren der Helden schützen.

Zur Verhinderung der Anmeldung von Freiwilligen resp. ehemaliger Geldbudenrufe an den Wohnungsausitus ist unter Bureau (Kreuzstraße 5, L.) bereit.

Dresden, den 9. Juli 1880.

Die Verwaltung des Allg. Hausbesitzer-Vereins.

Sächsische Dampfschiffs- und Maschinenbau-Anstalt.

Nachdem in der am 9. März dieses Jahres abgehaltenen Generalversammlung die Reduktion des Aktienkapitals von 675.000 Mark auf 337.500 auf dem Wege der Zusammenlegung von je zwei Aktien zu einer beschleunigt worden ist, werden die Aktienärte durch Ausführung dieser Maßregelung plausibel aufgelöst, ihre Aktien summt Tafeln und Dividendenzettel mit Nummernziffern, welche mit den Namen der Eigentümer zu unterzeichnen sind, bei dem Bankhaus

George Meusel & Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 47, Ecke der Schloßstraße, hier, oder bei dem Bankhaus

Schirmer & Schlick in Leipzig
bis längstens den 15. Juli dieses Jahres

zum Zweck des Umtausches einzureichen.

Wer se zwei alte Aktien wiedert der Unternehmern einer Neuauflage ausgetauscht werden. Die Ausgabe der Neuauflage selbst erfolgt zu einem später besondes bekannt zu machenden Termine.

Dresden, den 28. Juni 1880.

Die Direction.

Otto Libbertz.

Moritz Pfefferkorn's

Haupt-Geschäfte

für feine Herren-Garderobe,

1 Annenstr. 1, neben dem Hotel zum Goldenen Ring,
17 Altmarkt 17, Eingang an der Kreuzkirche,
3 Pillnitzerstraße 3, zunächst der Amalienstraße,

empfehlen zur gegenwärtigen Saison zu wirklich ausfallend billigen Preisen auf

unterdeckernein reinwollenen Stoffen nach neuester Mode gefertigt:

Frühjahrs- und Sommer-Paletots in jeder Größe, 12, 15, 18 bis 48 Mr.

Complete Anzüge, neueste Dessins, 20, 24, 30 bis 60 Mr.

Deutsche Kaiser-Röcke, in Tuch und Croisé, 20, 24, 30 bis 50 Mr.

Hoppen in Tuch und Filz, 7, 9, 12 bis 24 Mr.

Buckskin-Beinsleider in grösster Auswahl, 6, 8, 10 bis 20 Mr.

Westen in Tuch, Croisé, Buckskin u. Kammgarnstoffen, 3, 4, 5 bis 8 Mr.

N.B. Für dauerhafte Arbeit und vorzügliches Fassen übernehme ich unbedingte Garantie.

1000

Weinhandlung und Weinstuben

Tiedemann & Grahl,

Seestraße 5.

Commissionslager: Dresden-Alstadt: Gustav Nendel, Ecke Materni- und Rosenstraße (Ehmannpreise). Dresden-Neustadt: F. Weischke, Bauernstr. 48.

oderan: Louis Opitz.

Herren-Jaquettes

habe ich eine
Jaquette, die
nicht mehr in
allen Größen
vorliegt und u.
die ich zum
halben
Preisabgabe
und zwar in
Trell,
Großgrain,
Pistree,
Panama,
14, 5, 6, 7, 8.

Oscar Lehmann,
Seestraße 21.

Freihändiger Fabrikverkauf

der in Liquidation befindlichen Fabrik der Herren Heinrich Steckner & Söhne in Merseburg a. S., bestehend in mechanischer Weberei, Därkerei und Druckerei mit Dampfbetrieb.

Die vorstehende bezeichnete, sich in vollem Betriebe befindliche Fabrik mit sehr Rundschau, soll freihändig verkauft werden. Einzelne Gebäude, Maschinen und Utensilien befinden sich im besten Zustande. Der Kaufpreis der Fabrikgebäude, Maschinen und Utensilien ist auf 140.000 Mark normiert.

Die daraus hantenden Hypotheken im Betrage von 78.000 Mr. würden darauf stechen bleiben können.

Die Liquidatoren: Otto Peckolt sen. C. Schärfe.

Auction.

Mittwoch den 14. Juli 1880

gelangen in dem bisherigen Glashüttengrundstücke von Vormittag 10 Uhr ab folgende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung:

1 Werd (Schlammel), 1 dergl. (schwarz), 2 dergl. (gelbgrün) mit komplettem Gerät, 2 Gläsern, 2 Breitwagen, 1 Einspanner, ca. 5 Gtr. Wollmisch, 2-3 Gtr. Salzeter, 1 Trichterwaage mit Gewichten, 1 Gemüseglocken, 1 Küchekasten, Eisenzeug, Silberformen, 1 Wanduhr, 8 Arbeitsstühle, 2 Stühle, 1 Partie Schleifzäh, rob, mehrere eiserne Steinleiterstufen, 1 Rossstuhrrant und vollständige Komptozentraleitung.

Madeburg, am 8. Juli 1880.

Die Liquidatoren der Firma Gleißberg und Hirsch.

E. Graßner. Max Hirsch.

Für Bäder!

Ein gebrauchter Rost (Zei-tensteuerung) wird zu kaufen. 12,4 Mrd. in schweren und leichtem Stück. Adressen erbitte man unter A. B. Hotel Stadt Ham-burg, Schlossstraße 7, Dresden.

Pferde.

Ein Paar braune Wallachen, ältere deutschen Ursprungs, wie eine Gemahlin gekauft, sind zu verkaufen bei J. G. Busch, Dresden, Gladbachweg der Marienstraße.

Bekanntmachung.

Der das zum Nachlass des Produktenhändlers Johann Heinrich Moritz Niemer gehörige Hausrundstück Nr. 28 M. des Brandstoflers und Holz 255 des Grund- und Hypothekabuches für Trachau ist ein Kaufpreis von 4650 Mr. — W. geboten, im Interesse der ummindesten Wittern über die Abrechnung eines Wechselbelohnungszeitpunktes beantragt und hierzu

der 17. Juli 1880

festgelegt worden.

Es werden daher Dienstags, welche das erwähnte Grundstück um einen höheren Preis zu erwerben gekommen sind, hiermit geladen, am gesuchten Tage vor 12 Uhr Mittags an die Gerichtsstelle — Stadtkanzleistraße 19 b, erste Etage — zu erscheinen, nach Ausdruck der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu erhören und darauf weiterer Entziehung gerechtig zu sein.

Dresden, am 30. Juni 1880.

Rödigliches Amtsgericht.

Heinz.

Ign. Ungar's Öffener Victoria-Bitterwasser,

als das wohlsame und gehaltvollste der Welt anerkannt, von den Chemikern Bunsen, Liebig, Thieborn, Ballo, Than, Molnar, Oppolzer, Bamberger, Patruhany, Löblin und Ludwig empfohlen.

Hoppe & Schliewen,

Dippoldiswaldaer Platz 10.

Niederlagen in fast sämtlichen Drogenhandlungen.

Regalia Nr. 100,

die Krone und die edelste aller bis jetzt dagewesenen

4 Pfg.-Cigarren,

sowie ff. Habanna-Ausdruck 2 Stück 5 Pfg., 100 St. Dr. 2,30, ff. Holland-Ausdruck 2 Stück 7 Pfg., 100 St. Dr. 3,30, ff. Chacate (Buchholz) 3 Stück 10 Pfg., 100 St. Dr. 3,15, ff. Cuba 100 Stück Dr. 3,50, ff. Amalfi 100 St. Dr. 4,75.

Die Kosten für jeden nur annehmbaren Preis empfiehlt.

2. Warmbrunn, Johannesstraße 23, Edith.

Ausverkauf

bedeutend ermäßigten Preisen

wegen Auflösung der seitigen Filiale des sämtlichen nach vorhandenen Waarenlagers, bestehend aus den neuesten, besten Artikeln für die Reise, als:

Regenschirme und Sonnenschirme, Entoulcas, Staub- und Regenmäntel, Zoppen, Jackets, amerikanische Koffer für Damen und Herren, englische Handtaschen in Rindleder, Handtaschen mit Necessaires und leer, Hüte, Mützen, Stöcke, Angelrequisiten, Jagd-Utensilien aller Art, hochfeine Gewehre, Revolver, Taschins, Lust- und Salontaschen unter Garantie, Munition zu allen Systemen.

Hochfeine Luxus-Artikel

in Leder, Glas, Bronze, Elfenbein und Holz, die sich ganz besonders zu Gelegenheits-Geschenken eignen, weit unter Kostenpreis.

Cravatten, Shlippe, Lavallières und Foulards, neueste Dessins, billig.

Schlossstr. 12.

Nordseebad Westerland-Sylt.

Hotel "Germania"

mit schönen Gartenanlagen, vollständige Pension mit Wohnung von Mr. 30 an pr. Woche bei außerordentlicher Bedienung, Vorberge Gestaltungen von Zimmern finden täglich Begehrung.

H. Hamelau.

Witt dem deutschen Reichssiegel versiehen.

Original-Barletta-Zoose.

kleiner Zoose Mr. 40, grösster Mr. 1.600.000 in Gold, 4 Ziehungen jährlich, nächste Ziehung am 20. August.

Die Original-Barletta-Zoose, mit dem deutschen Reichssiegel versiechen, sind gelegentlich in Deutschland zu kaufen. — Diese Original-Zoose spielen auf 178 Ziehungen und jedes Zoose muss unbedingt mindestens 80 Mr. zugespielt werden. Die Gewinnrate und Rückzahlungen sind durch ein Depot von Staats- und andere Werthe für alle Ziehungen vollkommen garantiert.

Original-Barletta-Zoose mit dem deutschen Reichssiegel werden von den Unterzulisten gegen Gehirnzahlung oder Banknoten zu folgenden Preisen franco per Post in eingetragenen Briefen postwendend zugestellt.

1 Barletta-Original-Zoose Mr. 27 — 5 Zoose Mr. 132

— 10 Zoose Mr. 260 — 20 Zoose Mr. 510.

■ Ziehung-Zisten sofort nach der Ziehung gratis und franco.

Corti & Bianchelli in Rom, Corto 154.

Meissner Weissig 1. Qualität à Pfer. 30 Pfg.

do. do. 2. " " " 12 "

empfiehlt als vorzüglich

Adolph Herrmann, 10 kleine Brüderstraße 10.

Prospecte gratis

durch den Verschleppungs-Verein, gr. Adr.: Schillerplatz Mittweida (Sachsen).

Mittweida

4 Schweiz.

SLUB

Wir föhren Wissen.

J. C. Gersten & Co.

Steinbruch-Verpachtung.

Unterschiedene bedächtlichen einen hellen Kreis in dem Lehmgestein (Rottweil-Gestein) gelegenen Sandsteinbrüche

zugegeben zu vergeben. Meistanten wollen sich gesetzlich schützen

oder minderlich im Comptoir Sieben-Dresden, Kleinenstraße 12, melden, woselbst auch die näheren Bedingungen von

Steinbrüchtag 3-6 Uhr eingesehen sind.

J. C. Gersten & Co.

Oeconomie - Inspectoren.
Verwalter, Bägte,
Volontäre, Scholaren und
vielle Wirtschaftlerinnen für
hoch und hohes genutzt.
S. Probst, Schleierstraße 7.

30 Steinmechen,
tägliche Simbader, nicht
G. A. Förster, Niels a. G.

Mädchen,
welche das Kindern mit Pflege-
nugnen, Kindern an zu-
schulden, Kunststücken, Blättern,
Blättern und Kindern erlernen
wollen, erhalten idhne Aus-
bildung in vielen Künsten oder
einen unter A. S. 50 im
Invalidenhause Dresden erb-

Graveur - Gesuch.
Ein industrier Graveur, wel-
cher besonders auf selben kann
rinden können und dauernde
Stellung bei E. P. Fuchsmann, Schleierstraße 10, 1.

**Lehrlings-
Gesuch.**

Eine adelbare Familie will
ein junger Mann als Lehrling
für ein kleines Unternehmen
unter günstigen Bedingungen
aufnehmen. Selbstgelehrte
Offerten unter T. G. S. 50 im
Invalidenhause Dresden.

Gesuch.

Für ein junges gebürtetes
Mädchen, welches 3 Jahre im
Haus ist und daher als

Büffet-Wandst
platte, an Arbeit und Ordnung
gewöhnt, wird eine cleine Stel-
lung zum baldigen Antritt, am
liebsten in einer Gewerkschaft
gesucht. Offerten unter G. A. 105
in der H. S. 105, d. 24. 1. Al-
sterkarte 3, niedrigstzulagen.

Gesuch zum Antritt vor 1.
G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Bildhauergehilfen
sucht sofort
J. R. Eßner, Bildhauer,
Heiligenberg 1, Bremen.

Töpfer.
Gute Ofensetzer finden
Erfurt bei H. Busche,
Schleierstraße 50.

Klempner-Lehrling
mit geistigem Streicherstr. 14.

Steinmechen,
in Marmorarbeiten geübt, finden
dauernde Beschäftigung bei
Stilbach & John, Marmor-
warenhandlung, Kleinhans'sche
Fabrik, Dresden.

1 Gartenbursche
wird gesucht Altstädterstr. 70.

Einige Metalldrücker,
Sehnen, elastische Weberei,
erhalten baldige Beschäftigung
bei Bösser & Pfeifer, Lamp-
Metalldrücker in Chemnitz.

**Groß durchaus tüchtiger
Hutformen-
Tischler**

Ende kommende Beschäftigung bei
Carl Dauert, Berlin,
Schleierstraße 40.

Groß in der Oekonomie
eine Dame vom Range, welche
auch mit Kleidern umzudenken
wollt, wird für immer zur
häuslichen Beschäftigung
für eine Villa des Dresdner
Anwaltes. Off. unter F. F. 100
in der H. S. 100, d. 24. 1. Al-
sterkarte 3, niedrigstzulagen.

Stuhlbauer-Hefellen
sich gesucht Niederauerstr. 40.

Wir wird ein Glaschen zur
Stühle d. Hausfrau

gesucht, welches sich seiner Arbeit
scheut, Salair wird nicht genannt,
aber wie sie hohes gehend
berichtet. Gehaltsanträgen
bitte man unter M. R. 120
post. Briefstelle 3, niedrigst-

**Öffne Stellen f. Lehr-
erinnen, Erzieherin-
nen, Hausälterinnen,
Stufen der Haushfrau,
Kennen z. d. Brüder und
sozialen Central-
Stellen-Anzeiger in Lü-
dingen. Abonn. 6 Numm.
2 M. 50. 13. 10. 4 M.
Große Nummer gratis.**

Eine alleinstehende junge Witwe

In allen häusl. u. weibl. Arbeiten
geübt, welche einer nicht zu gr-
bürgert Handarbeit gleichstehend
verliehen kann, sucht sofort
Stellung, gleichviel ob hier od.
davon, bei einer anst. Familie
oder einem Dame. Gehalts-
anträgen unter Z. G. 50 im
Invalidenhause Dresden erb-

en geprägt

Leisch - Beschauer
im Weißdachhaus, Post. V. D.
539 Invalidenhause Dresden

Ein junger Mann, gut sitzt, fühlungs-
fahig, gut sitzt, fühlungs-
fähig, sucht Stellung als Bier-
verkäufer oder Kassenobr. Gel-
dienst unter M. P. 190 a. d.

Invalidenhause Dresden

Ein gewissensreicher ber.

Man mit kluger Zeugung sucht
während der Vogelwiese Be-
schäftigung, Brotkreis erbeten

unter T. G. 20 in die Expedition

dieses Blattes.

Gesuch.

Für ein junges gebürtetes
Mädchen, welche 3 Jahre im
Haus ist und daher als

Büffet-Wandst
platte, an Arbeit und Ordnung
gewöhnt, wird eine cleine Stel-
lung zum baldigen Antritt, am
liebsten in einer Gewerkschaft
gesucht. Offerten unter G. A. 105
in der H. S. 105, d. 24. 1. Al-
sterkarte 3, niedrigstzulagen.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine junge Dame
als Erzieherin von angeneh-
mem Aussehen, qui musikalisch,
welche verlässt in 3 Jahren
im Alter von 9-12 Jahren
Schule in Schularbeiten zu
geben, auch franz. und etwas
englisch, der Anschluss an die
Familie. Off. unter B. K. 3
mit Gehaltsanträgen und
Photographie erbeten in die
Expedition dieses Blattes.

Gesuch zum Antritt vor 1.

G. Mann eine



Dem Unterzeichneten ist für das Königreich und die Provinz Sachsen der Alleinverkauf der geistlich geschäftigen Marke.

Costa Rica Cigarren,

empfohlen vom Konsul der Republik Costa Rica beim Deutschen Reiche

■ Herrn Dr. Fr. Ellendorf ■

übertragen worden.

Die Marke ist in 4 verschiedenen Rängen vertreten und sind die Preise für:

Costa Rica Nr. 1, Regalia de Conchas-Façon, per Mille 120 Mark, per Stück 12 Pf.

Costa Rica Nr. 2, Conchas-Façon, " 100 " " 10 "

Costa Rica Nr. 3, Regalia Princesa-Façon, " 80 " " 8 "

Costa Rica Nr. 4, Princesas-Façon, " 60 " " 6 "

Die Qualität sämtlicher Sorten ist sehr sehr leicht.

Verpackung in 100 Stück.

Ich enthalte mich jeder weiteren Ausprägung der Cigarren gegenüber der gewöhnlichen Empfehlung des Herrn Consul Dr. Fr. Ellendorf, die jedem Kunden beigelegt ist.

L. Wolf, Cigarren-Importeur, Dresden, Chemnitz, Halle a. S.

Verkauf in Dresden: in meinen sämtlichen Geschäften, ausgenommen im Havanna-Haus.

— Chemnitz: in meiner Filiale: Langstraße 60, Marktgeschäftsstraße.

— Halle a. S.: in meiner Filiale: Große Ulrichstraße 3.

... Probekisten nach außerhalb versendet speziell L. Wolf's 5tes Geschäft Dresden, Seestraße 21, unter Nachnahme des Betrages, bei Entnahme von 200 Stück franco.

Domaine Liebotschaner Brauerei in Liebotschan bei Saaz, Böhmen.

Hierdurch erlauben wir uns, allen Freunden und Händlern unseres Bieres ergebenst bekannt zu geben, daß das Liebotschaner Bier in Dresden gegenwärtig nur in den Etablissements nachstehend bezeichneten Herren verkaft wird:

In Altstadt:

Herm. König, Wiener Café,
C. Marschner, Landhausstraße 13,
Joseph Wadenklee, Schloßstraße 25,
B. Nagel, Hotel zu den zwei schwarzen Adlern, Bahngasse 1,
F. Quenzel, zur neuen Post, am See 3;

In Neustadt:

Gebrüder Hollack, Königsbrüderstraße 94,
Adolf Keil, Schillerschlößchen,
August Leopold, Schlesischer Bahnhof, und
August Leopold, Leipziger Bahnhof.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, daß wir seit mehreren Jahren den Herren **Gebrüder Hollack** die Vertretung für Dresden und Umgegend übertragen haben. Dieselben übernehmen Aufträge zum direkten Verlandt ab Station Saaz, sind aber auch in der Lage, alle Aufträge aus ihrem Etablissement sofort und unter billigster Berechnung zur Ausführung zu bringen.

Domaine Liebotschaner Brauerei.

Die Verwaltung. Franz Scherreich.

Mein Lager bedruckter Waschstoffe

bietet in allen neuen und allerneuesten Geschmacksrichtungen (Meter von 28 Pf. an) eine überraschend große Auswahl. Die bisher bekannte billigste Preise habe in Anbetracht der vorgeschrittenen Saison noch wesentlich reducirt, so daß selbe jetzt

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

in meinem Etablissement verkauft werden. Unbedingte Garantie für Echtheit selbst bei billigsten Qualitäten.

Webergasse 1, **Siegfried Schlesinger**, Hotel Lingke
1. Etage, 1. Etage, Seestraßen-Ecke.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzugeben, daß wir

Herrn A. Kneist in Dresden

die Generalvertretung unserer Brauerei für das Königreich Sachsen übertragen haben, und indem wir uns gestatten, auf unser Exportbier hiermit aufmerksam zu machen, bitten wir die geehrten Abnehmer, sich bei Bedarf an die obengenannte Firma wenden zu wollen, welche stets großes Lager von unseren Bieren hält und dieselben zu Originalpreisen abgibt.

München, den 1. Juli 1880.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

L. Kuhles.

Hch. Pollich, Stellvertreter.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, gestatte ich mir, hiermit ergebenst anzugeben, daß ich Herrn Hotelier **H. Werthmann** Lager für Neustadt-Dresden übergeben habe.

Hochachtungsvoll **A. Kneist.**

Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7.
empfiehlt Flairinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos
(Fingern für Tanzmusik); Singende Vögel, Musikwerke, Orchestriens, Mandolinen, Melodions, Stimme Claviaturen,
Gitarren, Harmonicas, Violinen, Tremolos, alle Arten Salten, sowie Holz- und Messing-Vlas-Instrumente.
Instrumenten-Reich-Magazin. Reparaturen prompt
und billigst. Ausverkauf von Musikwerken.

Villa - Verkauf.

Am Aurore Gschwab d. Teplitz ist die vor 2 J. erbaute
„Villa Gisela“, (2 Salone, 15 Zimmer, Küchen, Keller, Stallung,
Wagenremise, großem Garten u. l. d. billigst zu verkaufen.
Herrliche Aussicht. Waldnahe. Ausflug beim Besitzer W.
Blaschke, Teplitz, Hotel de Saxe.

Kondorfer Sauerbrunn
eingetragenes Erfrischungsgetränk
bewahrtes Heilwasser
bei Magen-, Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten,
amtlich analysiert durch k. k. Prof. Dr. Jos. Lerch in Prag.
Die Broschüre „Der Kondor. Sauerbrunn“ von Medicinalrat Dr. Krich
gratuit durch die
Brunnen-Unternehmung Kahl & Co. = Kondorf bei Carlsbad.
aus durch

den Bevollmächtigten General-Vertreter für
Deutschland und Export M. Waitz in Firma Arno Kahl
in Freiberg, R. Sachsen.
Depot in Dresden bei Herrn Kaufmann u. Cie., Dresden
den Friedensstadt.

Dampf-Maschine mit Coaksfeuerung
eigener Konstruktion.
Betrieb so billig wie bei Selbstfahrmaschinen, jedoch bedeutend
frärläger, dabei sehr sauber und geräuschos. Liefer als Spezialität
unter Garantie von einer Pferdeleistung ab in jeder Stärke
Max Arndt, Seiffhennersdorf i. S.,
Eisenbahnen und Maschinenfabrik,
Sudlausiger Staatsbahn.

Bromiden, Iodinoperationen Schmerzlos u.
Polscher's Institut.
Neust. am Markt 4. II.
Zahnreinigungsmittel u.
„Polscher's Dentifricum“.

Kunstl. Zähne,

Damen-Stroh-Hüte,
noch gut sortirt, werden von jetzt an unter Ein-
kaufspreis verkauft.

Herren-Stroh-Hüte,
in grossem Sortiment, der beendeten Saison
wegen zu bedeutend herabgesetzten Prei-
sen empfiehlt.

Daniel Schlesinger,
Schloßstraße, Ecke Rossmariengasse.

Lemcke & Dähne

abend in Süßigkeit auf ihre bevorstehende Sommer-Saison sämtliche noch am Lager befind-
lichen neuen und modernen Sommer-Artikel:

Beiges, Alpacca-Beiges, hellfarbige Cachemires,
reinwollene Popelines und Serges, echte Madapolames,
Crêpes, Cretonnes zu Waschkleidern, Sommerjupons, schwarze
Cachemirtücher und Fichus (neueste Façons)

derartig im Preise reducirt,

dass hiermit eine besonders vortheilhafte Gelegenheit geboten wird, Kleidung in durchaus
neuen, tollen und modernen Warentypen noch zu außergewöhnlich billigen
Preisen bewirken zu können. Sämtliche

gemusterte Bejatzstoffe

um auf die Hälfte des Preises reducirt.
Muster jederzeit zur Verfügung.

Lemcke & Dähne

19 Altmarkt 19.

empfehlen diese Offerter auf das
Vorhandensein einer
Galeriestraße 10, parterre und erste Etage.

5 Hauptstraße 5.

Für Gartenbesitzer!

Eiserne Garten-Möbel aller Art,
wie: Stühle, Bänke, Tische, Marquisen-Zelte in
Guss- und Schmiedeeisen in großer Auswahl; ferner eiserne
Bettsitzen, Blumentische, Weinschränke, Wasch-
tische etc. empfehlen.

Lindner & Tittel.

En gros. Eisenmöbel-Fabrik. En detail.
Zahnsgasse 29 (zunächst der Seestraße).

Wegen Aufgabe
des
Wäschegefäfts
von
C. D. Levy,
21 Waisenhausstraße 21
Ausverkauf
zu und unter dem Kostenpreise.

Freitag den 9. d. und folgende Tage sind Blasewiger
neuer Prinzenname:
ca. 100 Zunder Rapsstroh,
ca. 100 Zunder Rapschalen,
zu verkaufen. Aufkunft dem Wasserwerk gegenüber.

Mey's Stoffkragen.

Gebrüder Giese,

Dresden-Nordstadt,
am Markt 9.



Solide Waren,
billige Preise.

Küchen-einrichtungen.

Ausverkauf
meines
Strohhut-Lagers,
garnirt und ungarnirt,
für Damen und Kinder,
sowie alle
Neuheiten
Herrenstrohhüte
auffallend billig.

B. Levy's Stroh- und Modehutfabrik,
Schloss-Str. 33.

Freisleben jun.,
Zahnkünstler.
Waisenhausstrasse Nr. 28,
vis-à-vis dem Victoria-Hotel-Garten.

Die Steppdecken-Fabrik
von Oscar Heduschka,
Altmarkt 4 und große Brüdergasse 3,
empfiehlt ihr großes Lager von Steppdecken in nur reellen
Ware, in Adler von 4 Mit. 50 Pf. an bis zu den steisten
einer gewissen Beachtung.

Für Vogelschiessen
und Schulfeste

empfiehlt ich bei Gewinnleihen eine vorzüliche Auswahl
direkt vorstener, sowie auch überschüssiger billiger Gegenstände
von 10 Pfennige an in

Kurz-, Galanterie- und Spielwaren.

zur Beliebigkeit der geerten Vorstände von Schulen,
Gesellen und Meisterlizenzen beim Gläserei von Gewinnen habe
ich in der ersten Etage meines Gebäudeteiles eine
Ausstellung von Gewinnen für **Vogelschiessen** und **Schulfeste**
eingerichtet und hoffe ich durch die Mannigfaltigkeit der Artikel
und bei den einzelnen dichten Verkaufsräumen dem geerten
Publikum die allzulang gewünschten Vorteile bieten zu können.

F. G. Petermann,
Galanteriewarenhandlung,
Dresden,

Galeriestraße 10, parterre und erste Etage.

Durch Gelegenheitslauf eines großen Postens
eicht englischer Stoffe bin ich im Stande, eine große
Auswahl elegant und gut gearbeiteter

Sommer-Anzüge,
aus reinwollenen dezierten Stoffen gefertigt,
à 30 Mark

verkaufen zu können.

Robert Eger,
12 Galeriestraße 12, dicht am Altmarkt.

Herold's Restaurant,
Grunachstrasse Nr. 11,
empfiehlt
bestes Berliner Weissbier
(Marke A. Landré).

Bekanntmachung.

Vom 1. bis 8. August 1. J. findet in
Bodenbach

große Vogelwiese

statt. Bewerber um Plätze zur Errichtung von
Panoramassen, Carousells, Schieß-
ständen, Verkaufs- und Schau-
buden ic. ic. wollen sich bis längstens
25. Juli 1. J. bei dem Comitémitgliede
Herrn Franz Teufel in Bodenbach an-
melden, durch welchen auch die Anweisung der
Plätze erfolgt.

Bodenbach, am 5. Juli 1880.

Das Comité.

Goldcompositions-Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit, ihren edlen Goldglanz und Halt-
barkeit im Tragen ihres Betriebs erfreuen, empfiehlt ich in
großartiger Auswahl zu handelspreisen:

Herren-Uhrketten von 2 Mark 50 Pf. an,
Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mit. 50 Pf. an,
Medallions von 2 Mark 50 Pf. an,
Uhrschlüssel, Stück 75 Pf.,
Broschen mit Ohrringe von 2 Mark an,
Armbänder von 4 Mark an,
Colliers von 3 Mark an,
Manschetten-Knöpfe, Paar 40 Pf.,
Chemisetten-Knöpfe, Stück 20 Pf.,
aus Goldcomposition in unübertraglicher Güte.

F. G. Petermann,
Galanterie- und Kurzwarenhandlung in Dresden,
10 Galeriestraße 10,
parterre und 1. Etage.

Bad zur Hoffnung,
Falkenstraße 5, am Sternplatz.
Moorbäder, Russische und Klefernadel-Dampf-
Bäder.

für Damen: Dienstag Vorm. 8-12 Uhr, Freitag Nachm.
1-6 Uhr, sonst für Herren. Außerdem **Wannen-, Kur-**
und Hausbäder für Herren und Damen zu jeder
Zeitzeit.

J. G. Busch,
Dresden, Vladukt-Bögen,
Kohlenexpedition, Groß- u. Detailgeschäft.

Wer etwas wahrhaft Wertes für sein Royhaat gebrauchen will, dem kann mit alter Wahrheit unser Fabrikat empfohlen werden.

Ricinusöl-Pomade

für das reichlich gewünschte Fabrikat
aus Birne. 1 Pfund 50 Pf.
Wach arztilichen Stofftheilen angemessen,
dieselbe, welche aus den mittleren reichen und
nurreichen Samenmutteren ih und
der sie in Reale überreicht unter
gewöhnlichen Gewächsen Lässt.
Wer kann uns dieser Fabrikat empfehlen werden,
der ist die bestreite in Reale überreicht unter
gewöhnlichen Gewächsen Lässt.
Wer kann uns dieser Fabrikat empfehlen werden,
der ist die bestreite in Reale überreicht unter
gewöhnlichen Gewächsen Lässt.



Otto Fischer & Co.,
Wallstraße 13, am alten Polytechnikum.
Singer-Nähmaschinen
zu billigen Preisen und solider Garantie.
Alle Maschinen werden in Zahlung genommen.
Reparaturwerkstatt Annenstraße 6.
Über 7000 Maschinen placiirt.

Agentur für Freiberg und Umgegend: Heinr. Helbig, Rother Weg.
Erbswurst
A Stück 65 Pf., Erbspel mit Schinken A Stück 75 Pf., Erbspel, Bohnen- und Unserntstein A Stück 12 Pf. empfiehlt und gerichtet nach auswärtig gegen Nachnahme
Max Kunath, Annenstraße Nr. 27.

Kattunrester
zu Jachten,
etwa 50 Pfennige,
Glaudrußrester
zu Jachten,
etwa 1 Mark.
Frd. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 2.

Metallguß,
roh und bearbeitet, in Messing,
Metallguß, Bronze, Phosphorbronze, Kupfer, Zink etc.,
bis zu den schwersten Stücken,
nach eigenen oder eignenendenden
Modellen; ferner vorzügliches
Vogelmetallic Compositum zum
direkten Vergleiche von Altlägern
u. j. w. mittels offener Rollen
empfiehlt die Metallwaren-Fabrik
Gustav Boden, Dresden,
Schnittergasse 16 u. 17.

Leihhaus-Scheine

werden zum allerbilligsten Preise
gefauft im Pfandgeschäft gr.
Schlegasse 3, erste Etage.

Medaillen

zum 11. deutschen Feuerwehrtag
empfiehlt in Bronze A Stück 10 Pf., vergoldet A Stück 20 Pf., mit Band in den deutschen Farben per Stück 5 Pf. mehr.

Carl Horn,
Frauenstraße 12.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Unterhosen
a Paar M. 1, 1,25, 1,50,
Leibjäckchen
(Gesundheits-Jäckchen),
Filetjäckchen
a Stück M. 1, 1,25, 1,50.
Clemens Vitznauer,
19 Schreibergasse.

Echt englische sehr leichte
Mopas zu verkaufen Hobenthalblatt 4.



INVENTUR 1880.

Wegen der am Schlusse d. M. stattfindenden Inventur, öffnet das Special-Magazin „Elsasser Waaren-Haus“ seiner geschätzten Kundenschaft, sowie jeder praktischen Haussfrau Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf folgender best existirender Waaren.

A. Abtheilung für Waschstoffe.

Elegante bedruckte Costümwaschstoffe in Satin — 3 Qualitäten Crêpe — Toile de Mulhouse, hell und dunkel — Madapalans — Foulard getuppt — Glatte Waschstoffe.

Alle diese Geüres werden zum Preise, wie solche in der Inventur aufgenommen, von heute ab im Einzelnen verkauft.

B. Abtheilung für weisse Stoffe des Elsass für Herren, Damen, Unter- und Oberwäsche, Bettwäsche.

Die weissen Stoffe für Wäsche spielen in jeder Familie die Hauptrolle. Das Elsässer Waaren-Haus führt bekanntlich hierin nur die besten Qualitäten, bluthweiss, vollständig ohne Appretur und gesetzt. Letztere Eigenschaft bringt den Vortheil erst im steten Gebrauch, denn dadurch, dass die weissen Stoffe gesengt sind, tragen sich dieselben nie haargig und wird der Körper durch Reibung (wie dies bei nichtgesengten Stoffen der Fall ist) nie belästigt. Die Preise sind der Inventur wegen 10 Proc. herabgesetzt.

C. Abtheilung für Leinen, Tischwäsche, Hand- und Mundtücher.

(Gelegenheit für Ausstattungen.)

In dieser Abtheilung kommen folgende Sachen zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Einzelne Tisch- und Tafeltücher ohne passende Servietten — Einzelne Servietten, Handtücher und Gedecke mit bunten, russischen Kanten — Rouleauxleinen in allen Breiten — Taschen-tücher in Batiststeinen — Möbel-Satins die 3 Mark kosten, für 1 M. 50 Pf. das Meter.

Gestickte Gardinen von der Broderie Alsacien in Mühlhausen unter Fabrikpreis.

Da das Elsässer Waaren-Haus nur beste Waaren führt, wie solche nur von den altrenommiertesten Häusern geführt werden, unterlässt es deshalb Preis anzugeben, es beschränkt sich einzig darauf, dass der wirkliche Waaren-Kenner die Vortheile bei Ansicht sofort herausfinden wird.



PISSÉ Erste Dresdner Plissé-Fabrik
L. Rudolph, Badergasse
vertreibt 2000 Meter pro Stunde

in unübertroffener Schönheit und ohne Glanz bis 1 Meter Stoffbreite und die halte in jeder Breite. Annahmekosten bei Herrn C. J. Selsert, Hauptstraße 23, und bei Frau A. Meissner, Villenherstraße 2 part. Plissé-Maschinen verkauft unter Garantie.

Tuchwaaren.

Lager billiger, feiner und hochfeiner
Tuche, Buckskins u. Paletot-Stoffe, engl. Cheviots und Kammgarn-Stoffe.

Grösstes Lager am Platze. Feste Preise.

C. H. Hesse,
Nr. 22 Marienstrasse Nr. 22
(Ecke der Margarethenstrasse).

M. L. Böhme,

Altmarkt, Ecke Seestrasse,

zur Bades- und Weisse-Saison

seine mannigfaltigen und höchst preiswerten Neuheiten von Rüschen, Schleifen, Binden, Gravatten, Sägen, Damens- u. Kindertrachten, Trauer-Kleere u. -Kors, Sammete, Alsatia, Hüttstoffe u. Sägen, Seidenbande in den neuesten Kleiderarten, sowie Baise-Schleifer in großartiger Auswahl zu den billigsten Preisen bei bekannt nur guter Ware.

M. L. Böhme,
Seidenband- und Weisse-Sachen-Handlung.

NB. Wiederverkäufer erhalten den höchsten Rabatt.

Neu!
Deutsches Patent.
Visiteukarten

mit
Photofiligrau - Wasserzeichen.

Diese Visiteukarten enthalten außer den Namen die genaue Kopie einer dazu benutzten Photographie. — Das Bild tritt als Wasserzeichen in der Visiteukarte hervor und bedarf es zur Herstellung nur einer scharfen Visiteukarten-Photographie, womöglich Brustbild.

100 Stück 10 Mark.

J. Bargou Söhne,
6 Sophienstraße 6.

Grosser Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts beginnt heute der Ausverkauf unserer künstlich bedeutenden Waarenvorräthe

zu und unter Selbstkostenpreis.

Elegante Lüstere-Unterröcke, früher 7 Mark, jetzt 4 Mark 50 Pf., Schwarze Alpacca-Schürzen mit Latz für Damen, früher 2 Mark 50 Pf., jetzt 1 Mark 50 Pf., Reinwollene Motree-Schürzen mit Latz, bisher 1 Mark, jetzt nur 65 Pf., Wasch-Schürzen von 25 Pf. an, Rüschen, das ganze Meter schon zu 10 Pf. Große Auswahl in modernen Schleifen und Chales in Seide und Mull von 20 Pf. an. Kragen, Manschetten, Tücher, Spitzen, Schleier, Morgenhauben, Corsets, seidene Bänder, Strümpfe etc.

zu derartig billigen Preisen, wie solche von keiner Concurrenz geboten werden können.

Günther u. Tieste,
18 Wilsdrufferstraße 18.

Das Verglasungs-Geschäft

von Ferd. Hillmann Söhne, Dresden, Wilsdrufferstraße 36, empfiehlt den Herren Raumeltern, Bau-Unternehmern und Bauherren ein bedeutendes Lager von gewöhnlichen Fensterläden, unbela. tem Spiegelglas für Fenster, Dachgläser etc. ohne oder mit Gläsern, und sieht mit Preisofferten reis. Kosten Anschlägen gern zu Diensten.

Achtung!

Die höchsten Preise zahlt für aufgetragene Herren- und Damenkleider, Westen u. Ostern Werner, große Blauenstraße 21. Brieflich komme ins Haus.

Bad Kreischa bei Dresden.

Wasserheilanstalt.

Klimatischer Kurort.

Dienstleiter Arzt: Herr Dr. med. Bamberg.
Post- und Omnibusverbindung täglich 4 Mal von
Station Niedersedlitz der Sächs.-Böhm. Staatsbahn.

Prospekte und spezielle Mittheilungen erhalten
die Badeinspektion in Kreischa,
wie in Dresden die Central-Annoncen-Expedition von G.
Li. Daube & Co., Altmarkt 15.

Brillen u. Pincenez

In Gold v. 9 Mkt. an, in Silber v. 5 Mkt. an, vorzügliche **Brillen-Perspektive** mit einem Perleutur zum Anhängen v. 16 Mkt. an, Spiegelkäfer v. 9 Mkt. an, Herrohr mit 3 Knöpfen v. 7 Mkt. an, Reitzeuge, Rimmer, Fenster- und Badethermometer, Barometer, Loupen, Adenmäbler, Mikroskop, Arbeitsdrillen v. 1,50 Mkt. an, Mischelshaberpinnen in grau u. blau in großer Auswahl, Reparaturen, Gläser billigt.

J. E. Zimmermann, Ostraallee Nr. 4,
gegen d. d. Herzogin-Garten

Unterricht
in einfacher und doppelter Buchführung, taufen,
Vorreisendes u. i. Gewerbearten, sowie in
Schön- und Schnellschreiben

wird in den Tagen als auch in den Abendstunden
erreichbar. Anmeldungen werden immer entgegen-
genommen.

Reitbahnstraße 5, erste Etage.
Ansprechpartner zur Beratung des Schreib-
franzises werden bestens empfohlen.

E. Guth,
Leiter der Naturkunst- und Kunstgewerbeschulen,
bereiter Schülerbegleiter der Königl. Akademie, Amts-
und Landgericht Dresden.

Losoden Fischguano- u. Fischprodukte-
Gesellschaft in Hamburg.

Als bestes Mittel
gegen Abmagerung, Auszehrung der Kinder, Drü-
senabschwellungen, doppelte Glieder, Knochen-
und Gelenkentzündungen, Hautausschläge u. s. w.,
das sich die heute wohl kaum ein **guter reiner Leber-**
thran bewahrt.

Das ist eine wesentlich verbesserte Herstellung, zu-
verlässige und grosse Sorgfalt ist so und gelungen, in unserem
„Losoden“

raffinierten Dampfmedizinischen frischer Dorschleber
einen
fast gänzlich geruchlosen Leberthran
direkt aus unserer eigenen Fabrik auf den Losoden-
Inseln in Norwegen zu liefern. Unser Thran erhebt bei
anerkanntem vollem medizinischen Werthe die
Unannehmlichkeit als Arzneimittel, die der Leberthran für den
Krautmarkt fest hat.

Unser Thran der Ruckelzung, die unseres Losoden-
Thranks den Verlust vor anderen Mitteln dieser Art nicht, ferner
über diesen Gebrauchsvermögen hinaus zu verhaupten unter
Preisen aus. Die letzte Originalstärke genauso beobachtet werden.

Niederlagen: in der Kgl. Hof-Apotheke, Schloß-
straße; bei Hermann Koch, Altmarkt; Paul Schwarz-
lose, Schloßstraße; Lehmann & Leichsenring, Wallen-
häuserstraße; Friedr. Wollmann, Kamptzstraße 20.

Gardinen!

Die feinsten Sorten Muss- und Taff., astift, engl. Taff.,
sorte Damast-Gardinen, Gardinen, Vorhänge, Tischläufe und
Kinder-, Gitter-, Douglas-, Soba-, Bettdecken. — Heute
Übernahme eines anderen Geschäfts verlaufe bedeutend unter
Gefahrlosigkeit. Haecker, Birnaischenstraße 5a, 1. Etage.

Jalousien

(deutsche und französische) liefert billig die Fabrik von
H. Lüdenbach, Landhausstr. 7.
NB. Lager von Stoffen aus allen Ländern, Schuhläden, Kürschner etc.

Atelier
für Restaurierung des
Kopshaares
von
Leo Bohlius, Coiffeur.

Comfortable Salons zum Haarschneiden,
Frisuren, Rasuren und Shampooing.
Separates Cabinet zum Farben etc.
Grösste Proprieté. Exacte Bedienung.

Perrücken, Toupet,
Scheitel etc.
in vorzüglicher Ausführung, nicht
haben wir, sondern aktuell jeder
Physiognomie sieidam angepaßt.

Leo Bohlius, Coiffeur,
Handlung echter Parfumerien und Toilette-Artikel.
Wallstraße, Ecke der Scheffelstraße.

Über die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.

Mit der von Ihnen erhaltenen Anschafflichen Haartinktur, bin
ich sehr zufrieden, und bitte u. s. w. — Daberd, Seminar-
lehrer. St. Vit im Oberelsass.

Zu meinen großen Freuden kann ich Ihnen berichten, daß ver-
reit eine bedeutende Verbesserung an meinem Haarwuchs eingetreten ist das Blattchen hätte schon nach 8 Tagen gänzlich auf.
Ich habe Ihnen viele Mittel gebraucht, aber Ihre Tinktur ist das
Einzigste, was mir geholfen. — Ernst Ristau, Bader in Wilsa,
Württem. Schatz, 18. Sept. 1878.

Wünsche Sie bitten, mir noch eine Blätter in 3 M. zu senden,
da mit Ihre Tinktur sehr gute Dienste leistet. — Chr. Venger,
Thieraden den 18. Nov. 1878.

Bitte mir von Ihrem vorzüglichsten Haarwuchsmittel weitere
3 Blätter zu senden, da deren Gebrauch von dem besten Erfolg
gesichert ist. — Gras. Hollinger im Sternbräu, Salzburg,
den 7. Juni.

Obige Linke ist in Blättern zu 1, 2 und 3 M. in Dresden
nur erhält bei Herrn Koch, Altmarkt 10.



Giraff-Kämme,

St. von 25 Pf. an,
echte Schildkrötkämme,
St. von 3 Mkt. an,
Perlmutt-Kämme,
St. von 2 M. 50 Pf. an,
Kamm-Kasten,
St. von 50 Pf. an,
Beine-Necessaire,
St. von 1 M. 50 Pf. an,
Frisezkämme,
St. von 15 Pf. an,
Staubkämme,
St. von 20 Pf. an,
Kleiderbürsten,
St. von 50 Pf. an,
Kopfbürsten,
St. von 50 Pf. an,
Hubbürsten,
St. von 60 Pf. an,
Zahnbürsten,
St. von 10 Pf. an,
Taschenmesser,
St. von 30 Pf. an,
Cigarr-Spitzen,
St. von 10 Pf. an

empfiehlt in größter Auswahl

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung,

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Vogelschießen, Schulseife, Verloosungen

empfiehlt ich bei Gewinn-Gin-
kenken mein bedeutendes Lager
sehr passender Gegenstände,
das Stadtkabinett von 10 Mkt. an,
die Schulen u. Vereine berechnet
die äusseren Engross-Werte,
bereit Ihnen zusammengestellte
Minister-Kollektoren passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur Wahl, Anzahl

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile,